

BEBAUUNGSPLAN „ULRICHSTRASSE“

ES GILT DIE BNVO 1968 (BUNDESGESETZBLATT S.1237 BER. I 1969 S.11)

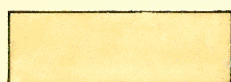
LAGEPLAN M = 1:500

VORGANG: BEB. PLAN „SEEGRABEN“
WIRD Z.T. AUFGEHOBEN

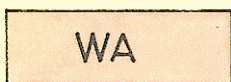
ZEICHENERKLÄRUNG:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Beb. Planes.
(§ 9 Abs. 5 BBauG)



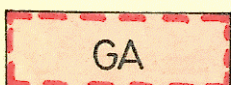
Öffentliche Verkehrsfläche
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)



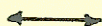
Allgemeines Wohngebiet



Nicht überbaub. Grundstücksfl. (§9 Abs. 1,1b BBauG)
Überbaub. Grundstücksfl. (§9 Abs. 1,1 b BBauG)
Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)



Garagen



Firstrichtung (§ 9 Abs. 1 Buchst b BBauG)



Grenze unterschiedlicher Nutzung

II

Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO) hier z. B. 2

0,4

Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO) hier z. B. 0,4

0,8

Geschoßflächenzahl (§ 20 BauNVO) hier z. B. 0,8

o

Offene Bauweise

SD (DN 30°)

Satteldach (Dachneigung 30°)

WD (DN 30°)

Walmdach (Dachneigung 30°)



Baugrenze



Sichtfeld Innerhalb der Sichtflächen sind Anpflanzungen
und Einfriedigungen nur bis max. 0,80 m über
Straßenhöhe zulässig



Genehmigt!
Entscheidung des
Landratsamts Waiblingen
vom **-6. AUG. 1971**

In Vertretung

Regierungsdirektor

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

In Ergänzung der Planzeichnung wird festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung
(§§ 1-15 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung
(§§ 16-21 BauNVO)

	Zahl der Voll- geschosse	Grundflächenzahl	Geschoßflächen- zahl
	Z	GRZ	GFZ
Allgemeines Wohngebiet (WA)	I	0,4	0,5
Allgemeines Wohngebiet (WA)	II	0,4	0,8
1.13 Zahl der Vollgeschosse (§18 BauNVO u §2,4 LBO)	Entsprechend den Einschrieben im Lageplan		
1.14 Höhenlage der baul. Anlagen (§9 Abs. 1,1 Buchst d BBauG und § 111 Abs.1 LBO)	bzw. Gebäudehöhen werden von der Baugenehmi- gungsbehörde im Einzelfall auf Grund von vor- zulegenden Geländeschnitten bzw. Straßenab- wicklungen festgelegt.		
1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)	Offene Bauweise. Nur Einzelhäuser zulässig		
1.3 Stellung der Gebäude (§9 Abs. 1,1 Buchst b BBauG)	Firstrichtung zwingend; entsprechend den Ein- schrieben im Lageplan.		
1.4 Garagen (§9 Abs. 1 Buchst e BBauG)	Die im Lageplan eingetragenen Garagen gelten als Richtlinien. Sie können auch innerhalb des Baustreifens erstellt werden.		
1.5 Nebenanlagen	Im Sinne des § 14 BauNVO sind Nebenanlagen in nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zu- gelassen.		

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen:

2.1 Gebäudehöhen (§ 111 Abs. 1,1 LBO)	vgl. 1.14
2.2 Aufschüttungen und Abtragungen (§ 111 Abs. 1,1 LBO)	werden im Einzelfall von der Baugenehmi- gungsbehörde festgelegt; die Gelände- verhältnisse der Nachbargrundstücke sind zu berücksichtigen.
2.3 Dachform und Dachneigung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)	Satteldach bzw. Walmdach mit 30° Neigung. Dachaufbauten sind nicht zugelassen.
2.4 Garagen (§ 9 Abs. 1 Buchst e BBauG und § 12 BauNVO)	Die Dächer der Garagen sind als Flachdä- cher auszuführen. Der Dachvorsprung darf 0,05 m nicht überschreiten.
2.5 Unbedeutende Bauteile	Balkone und andere unbedeutende Bauteile dürfen die Baugrenzen bis 1,50 m über- schreiten.

VERFAHRENSVERMERKE :

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 21.12.1970 bis 22.1.1971
Auslegung bekannt gemacht am 11.12.1970
Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am
Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom mit Erlaß vom Nr.
Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom bis
Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am
In Kraft getreten am

Winterbach, den 27.11.1970

.....
(U N T E R S C H R I F T)

G e f e r t i g t : Korb, den 27. November 1970.....



Heinrich
.....
(U N T E R S C H R I F T)